

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 24. März 1934, abends 6 Uhr

Kurt Thomas (geb. 1904):

Passionsmusik nach dem Evangelisten Markus

für vier- bis achtstimmigen gemischten Chor a cappella, op. 6

Jesu deine Passion  
Will ich jetzt bedenken;  
Wollest mir vom Himmelsthron  
Andacht dazu schenken.  
In dem Bilde jetzt erschein,  
Jesu, meinem Herzen,  
Wie du, unser Heil zu sein,  
Littest alle Schmerzen.

Sigismund von Birken, 1676

## I.

Und nach zweien Tagen war Ostern und die Tage der süßen Brote  
Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List  
griffen und töteten. Und Judas Ischarioth, einer von den Zwölfen, ging  
hin zu den Hohenpriestern, daß er ihn verriete. Und am ersten Tage  
der süßen Brot' sandte Jesus seine Jünger zweien hinaus in die Stadt,  
zu bereiten das Osterlamm. Am Abend aber kam er mit den Zwölfen.  
Und als sie zu Tische saßen und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage  
euch: einer unter euch, der mit mir isset, wird mich verraten. Und sie  
wurden traurig und sprachen zu ihm, einer nach den andern: Bin ich's?  
Er antwortete und sprach zu ihnen: Einer aus den Zwölfen, der mit mir  
in die Schüssel tauchet. Zwar des Menschen Sohn gehet dahin, wie von  
ihm geschrieben stehet; wehe aber dem Menschen, durch welchen des  
Menschen Sohn verraten wird! Es wäre demselben Menschen besser, daß  
er nie geboren wäre. Und indem sie aßen, nahm Jesus das Brot, dankete  
und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib.  
Und nahm den Kelch und dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle  
daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Neuen Testaments,  
das für viele vergossen wird. Wahrlich, ich sage euch, daß ich hinfort  
nicht trinke von dem Gewächs des Weinstocks bis auf den Tag, da ich's  
neu trinken werde im Reiche Gottes.

## II.

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an  
den Ölberg, und sie kamen an den Hof mit Namen Gethsemane. Und er  
sprach zu seinen Jüngern: Setzet euch hier, bis ich hingehe und bete. Und  
fieng an zu zittern und zu zagen, und sprach zu ihnen: Meine Seele ist  
betrübt bis an den Tod; bleibet hier und wachet. Und er ging ein wenig  
fürbaß, fiel auf die Erde, betete und sprach: Abba, mein Vater, es ist dir  
alles möglich; überhebe mich dieses Kelchs: doch nicht, was ich will, sondern  
was du willst. Und kam und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: